

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Straßenpolizeiverordnung vom 5. Juli 1893 (S. 319) werden hiermit

die Straßenschilderungen und die Anordnungen vom 20. December 1897... Die Vollzieh-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auftrag der rüchthändigen gefälligen Aktien und Obligationen der Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft.

In Gemäßheit der betreffenden statutarischen Bestimmungen werden hierdurch die rüchthändigen gefälligen Aktien und Obligationen der Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft ausgerufen:

1. Prioritäts-Obligationen Lit. E. aus der 31. Verlosung, gefällig zum 1. October 1894... Die Vollzieh-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Aus der 11. Verlosung, gefällig zum 1. Januar 1894 (abzuliefern mit Zins- Scheinen Reihe V Nr. 3 bis 20 nicht Anweisungen) zu 100 Thlr. Nr. 4359, 4367, 7249.

Die Rückzahlungs-Akten Lit. B zum 1. December 1895 (abzuliefern mit Zins- Scheinen Reihe IX Nr. 9 und 10 nicht Anweisungen) wegen Einrückens für die Monate Juli bis einschließig November 1895 vergütet werden.

2. Niederhessische Zweigbahn-Prioritäts-Obligationen: aus der 11. Verlosung, gefällig zum 1. Januar 1894 (abzuliefern mit Zins- Scheinen Reihe V Nr. 3 bis 20 nicht Anweisungen) zu 100 Thlr. Nr. 3519.

Alle überlassene Aktien und Obligationen der bezeichneten Art sowie sämtliche, noch unlaufende Prioritäts-Akten Lit. B der Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft sind durch unsere Bekanntmachung vom 13. August 1895 gefällig worden und zwar:

die Rückzahlungs-Akten Lit. B zum 1. December 1895 (abzuliefern mit Zins- Scheinen Reihe IX Nr. 9 und 10 nicht Anweisungen) wegen Einrückens für die Monate Juli bis einschließig November 1895 vergütet werden.

Die Rückzahlungs-Akten Lit. E zum 1. December 1895 (abzuliefern mit Zins- Scheinen Reihe V Nr. 3 bis 20 nicht Anweisungen) wegen Einrückens für die Monate Juli bis einschließig November 1895 vergütet werden.

Die Niederhessischen Zweigbahn-Prioritäts-Obligationen zum 1. März 1896 (abzuliefern mit Zins- Scheinen Reihe V Nr. 7 bis 10 nicht Anweisungen) wegen Einrückens für die Monate Januar und Februar 1896 vergütet werden.

Die Inhaber der rüchthändigen Forderungen werden aufgefordert, dieselben bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Der Betrag fehlender Zinsfönden wird vom Kapital in Abzug gebracht. Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Der Betrag fehlender Zinsfönden wird vom Kapital in Abzug gebracht. Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Die Forderungen sind bis zum 1. Januar 1898 bei der Kaiserlichen Reichs-Postanstalt, die Staats-Verwaltungsgesellschaft in Berlin W., Lindenstraße 29, oder an die Königl. Reichs-Postanstalt in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzuliefern.

Auktion.

Dienstag den 14. December, Vormittags 11 1/2 Uhr verleihe ich im Gasthof zum Hühnerberg in Gieselsheim

2 Hühner Vöggen (Hund und Hündin).

Kraft, Gerichtsvollz., in Halle a. S.

Große Auktion.

Dienstag den 14. Decbr. cr., Vorm. von 10 Uhr ab werde ich im Hotel zum goldenen Hirsch hierseits Versteigerer 63.

Wingang Brandstraße, die geamunte Einrichtung bestehen an Tischen, Stühlen, Schränken, Wanduhren, Kerzenleuchtern, Sophas, Bettstellen, Betteln u. s. f.

freiwillig verleihe.

Daneben zwangsweise um diese Zeit die geamunte Kücheneinrichtung, ca. 800 Gläser, 20 Zangen Zeller, Kaffeetassen und Kannen, Kaffeebretter, Messer u. Gabeln, Tischdecken, Leinwand, 1 Bettfönden, 1 Sopha u.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Dienstag und Mittwoch.

werden wegen Aufgabe des Hausbaus und Räumung der Bohrung 2 elegante hochfeine Möbel-Einrichtungen für jeden Preis

gegen sofortige Kauff abgeben.

Genauer Verzeichnisse:

Aleidererfönden 4 3/4 Mtl., hochfeines Sopha (Zivan) 36 Mtl., elegantes Verticönden 20 Mtl., Schreibtisch 20 Mtl., großer Spiegel 13 Mtl., Bettstelle mit Matrönden 20 Mtl., Zehle 3 1/2 Mtl., Tisch- und Stuhl-Garnitur, Trümmen, Salonhänge, Teppiche, Gardinen, Silber und mehrere andere in jedem Preis

Einsteig u. Mittwoch von früh 11 Uhr an.

Für Beauente große Gelegenheit.

Wartenstr. 17, part.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Ein geheutes Publikum von Teutchen und Russen macht sich auf meine große Ausstellung besonders aufmerks.

Spielsachen in 10, 25, 50 Pfg., 1 Mtl. Art. und feiner, Gesang, Bilder, Märchenbücher, Photographie- u. Postkarten-Alboms, Schreibzeuge, Schreibmappen, Lederwaren

in großer Auswahl, sowie viele andere Gegenstände.

Durch große Einfönde bin ich in der Lage, die denker billigsten Preise zu stellen. Mit aller Hochachtung

Otto Thiem, Teutchenhai.

Aepfel

en gros. en detail.

Während des Weihnachtsfestes befindet sich mein Warenvorrath hinter der Marktfront, gegenüber dem nördl. Postamt.

Empfehle:

Nüsse, Citronen, Apfelsinen, Feigen, Datteln.

R. Semmler, Wörlaistraße 8.

Schön u. praktisch für Weihnachten:

SALUTARIS

von C. NAUMANN, Offenbach am Main

(nur 25 Pfg. 2,50)

ist ununterbrechlich an jeder Pflanze der Haut und des Teints.

1/2 Duzd.-Cartons mit reizendem Weihnachtsbild!

C. Hammer.

42 Reitzger. Nr. 42.

Spezialität: Wecker mit Hühner

Verwand geg. Nachnahme.

Reparaturen: jeder einheim. Mt. 1. Glas, Scheit, Uhrwerk 10 Pfg.

Rinderpöden, sowie unanfällig geordnete Gegenstände werden lauber neu aufgeführt.

Mix Ulrich, Wörlastraße 20.

Pensdorp's reiner holländischer Cacao. Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestandtheilen ist.

Leipziger Brotsfabrik Gebr. Joachim, Pätz & Co. empfehlen anerkannt vorzügliches, garantirt reines Roggenbrot und zwar Marke Tafelbrot - Weizenbrot 50%, Hausbrot - 60%, Landbrot - 70%. ferner: Steinmetz-Wehle, Steinmetz-Bröte. Mit edel mit Schupmarke.

LIEBIG Company's FLEISCH-PEPTON. Ist ein diätetisches Stärkungsmittel in allen Fällen der niederliegenden Ernährung.

Zu Weihnachtseinkäufen empfehle mein reichhaltiges Uhren- und Goldwaaren-Lager zu anerkannt äusserst billigen Preisen bei reeller Bedienung. Albert Steinbeiss, Uhrmacher, Reitzgerstraße 49.

Gasmotoren mit Ventil- und Schiebersteuerung, neuester, einfachster Construction, deshalb billigste Preise. Petroleum-Motoren. Zur Ausführung sämtlicher Motorenanlagen halten sich unter Zusicherung bester Leistung, constantester Beilagen, Angabe feinsten Referenzen bestens empfohlen.

F. Herbst & Co. Günstige Gelegenheiten zum Einkauf deutscher und englischer Hochfeiner Tuch-Stoffe.

J. Breinig, Gr. Reitzgerstr. 12, 1. Et. NB. Meinen Vorrath in Cravatten, Schlypen u. s. f. gebe zu außerordentlich billigen Preisen ab.

H. Langrock Nachf., Jub. C. Feistkorn, Sattlermeister, Mittelstr. 1, an der untl. Steinstr., empfiehlt als Spezialität solide ein- und zweispännige Kutsch-Geschirre.

Die General-Agentur einer angesehenen Deutschen Lebens-, Volks-, Unfall- und Haftpflicht-Ver sicherungs-Aktien-Gesellschaft mit vorzuehendem Versicherungsbefehnde für einen Theil der Provinz Sachsen mit Sitz in Halle an eine thätigkeitsfähige Persönlichkeit zu vergeben, welcher eine ansehnliche Einnahme gemäthet wird.

Meyer und Brockhaus Konvers.-Lexikon, Brehms Thierleben. Ludw. Hofstetter, Buchhandlung, Wörlastraße 10. Neu-Wald- und Glanz-Pfärdern. Alb. Lange, Schlyferstr. 57.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin der vereinigten Tischlermeister

Fernsprecher 642.

Kl. Steinstrasse 6

Fernsprecher 642.

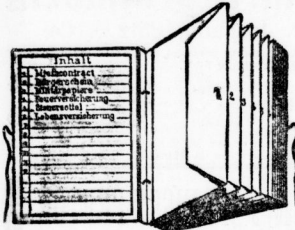
empfiehlt sein reichhaltiges Lager zum Einkauf von

Weihnachts-Geschenken.

Wiener Möbel zu Fabrikpreisen.

Aug. Weddy,

Leipzigerstr. 22.



**Documenten-
Mappen,**

Gastbuchband,
Stich 3-5 Mark,
Vedeband,
Stich 10-20 Mark.



F. C. Siebert,

Leipzigerstr. 9,
gegenüber der Ulrichskirche.

Handschuh-Fabrik

— gegr. 1858. —

Handschuhe, Cravatten

in reichhaltigster Auswahl.

Nur die Marke „Pfeilring“
gibt Gewähr für die Aechtheit des
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
Man verlange nur
„Pfeilring“ „Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück

Seit 15 Jahren
hat **Karl Kochs** Nährweibach sich durch
erwünschte Erfolge an vielen Tausenden von
Kindern bewährt.
Karl Kochs Nährweibach ist daher
ein wahrer Segen
für viele Mütter geworden u. die letzte Zuflucht,
wenn alle Mittel prolet sind. Karl Kochs Nähr-
weibach fördert die Körperaufnahme, stärkt den
Knochenbau u. ist durch seinen Nährwert u. Ge-
halt an Nährsalzen geeignet das Kind vor den
folgen febrilen Erkrankungen zu schützen.
Nur dort, wenn jede Mutter mit dem Namen-
zug **Karl Koch** versehen ist, in **Karl Kochs**
Nährweibach-Fabrik **Vertrieb**, I. im Haupt-
geschäft, **Georg Uber**, sowie in den bekannten durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Alten abgelagerten
**Portwein, Sherry,
Madeira à Fl. 200 Flg.,
Samos Auslese,
Marsala Fleur Fl. 1,50,
Medicinal-Ungarwein
Fl. v. 1,50-3,00,
Vino Vermouth di Torino
Fl. 200 Flg.,
von nur ersten Stücken, empfehlen
Gebr. Zorn,
Grossh. Sächs. Hoflieferanten.**

Ausverkauf.
Wegen Verlegung meines Geschäftes
stelle ich mein
großes Waarenlager
in guter und solider selbstgefertigter
Waare zum
Ausverkauf.
Schnelles mache ich auf einen großen
Posten feidener bodentener bestjähriger
**Sonnen-
Schirme**
aufmerksam, stammend billig,
Reparaturen
schnell und billig.

E. Pasch,
Schmeerstr. 22. ☉

Stollen

zum We. Weihnachten zu allen Preisen und
in 3 verschiedene Qualitäten empfiehlt die
Bäckerei von **Richard Schulz,**
Spitze Nr. 1.
Bekanntlich auf Weihnachts-Stollen
nimmt noch zu jeder Zeit entgegen und
sichert reellste Bedienung zu. E. C.
Verkaufsstelle des Allgemeinen, sowie bei
Groschenhändler Genthum-Brems.

Christbaum-Confecte
von vorzüglicher Qualität in
Fondant, Chocolate,
Marcipan etc.
tiefster zu äußerst bill. Preisen
Hallesche Zuckerwaaren-Fabrik
G. Renner,
Reppigstr. 42. Telefonamt 2

Nur M. 4.30

feilen unter vorräthigen „Concert“-Zieh-
harmoniken. Größtes Format ca. 20 x 25
cm, 10 Klänge, 2 Register 2 Ziffer, 2 Be-
halter, ohne Klaviatur, 40 prima Stimmen,
10 Klänge aus 20 Klängen, 10
bevorzugt. Einzelne aus 20 Klängen
gemäß E. Schuber & Co., Musikant-
geschäft, Berlin SW., Neubrücke 17.

Plomben Zahnoperationen
Fran Teske,
Gr. Ulrichstr. 29, I.
Zähne

Kürschners Bücher

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Univ. Conversations-Lexikon **Wellsprachen-Lexikon**

Kompemium des Weltwissens * * * * *
Vollständig in jedem Band * * * * *
Konten auf 100.000 B. von
Pragen * * * * *
Wörterbuch der Dialekte
wörterbuch der Dialekte * * * * *
Wörterbuch der Dialekte * * * * *
Wörterbuch der Dialekte * * * * *

3

erste deutsch-engl. französisch-ital.
latein. Wörterbücher * * * * *
Wörterbuch der Dialekte * * * * *
Wörterbuch der Dialekte * * * * *
Wörterbuch der Dialekte * * * * *

Was ist des Deutschen Vaterland.
Eine Wanderung durch deutsche Gauen von **Joseph Herberich.**
Mit 1276 Illustrationen. Hef. geb. 12 Mark.
Das schönste Prachtwerk über Deutschland.
Verfasst durch **Bernhard Hügel** Berlin NW. 7, und alle Buchhandlungen.

Schönste Weihnachtsgeschenke

Schutzmarke **Mignon** Schutzmarke

Fr. David Söhne,
Halle a. S.
empfehlen für Weihnachten
**Honig- und Lebkuchen,
Bismarckkuchen, Mignonkuchen,
Schokolade-Weihnachts-Konfekte**
in bekannter, unübertroffener Güte.

Man beachte beim Einkauf unsere Firma oder Schutzmarken, die für
gute Qualität bürgen. Besonders empfehlen wir die unter der Marke
„Mignon“ zum Verkauf gelangenden Fabrikate.

Neuheiten
in
Christbaumschmuck,
größte Auswahl — Billigste Preise.
Wiederverkäufern hohen Rabatt:

E. Walther's Nachf. Moritzwinger 1
Steinweg 26.

Weihnachtsbitte!

In den **christlichen Herbergen zur Heimath**, **Mauerstr. 7** und **Wunderer-
straße 11**, verkehren täglich eine große Anzahl frommer Wanderer. — Besonders in der
Weihnachtszeit haben sich sehr viele arme, junge und ältere, die keine Heimath
haben, oft auch Krankenbetten, die ihnen keine Heimath. — Unsere Herbergen wollen
ihnen, wenn auch für kurze Zeit, eine Heimath sein und ihnen Ersatz bieten für solchen
Mangel.

Seit Jahren haben wir diesen unterer Pflege Befohlen eine **bestehende
Weihnachtsfeier** bereitet und denken es auch in diesem Jahre zu thun, wenn unser
Erwünschte, Gönner und Wohlthäter uns mit dem reichlichen Spenden, Schutz und
Beigabe unterstützen. Derartige Geschenke bitten wir
an **Hauswart Otto**, **Mauerstraße 7**,
an **Hauswart Peters**, **Wundererstraße 11**, oder an eines der unterzeichneten
Vorstandsmitglieder gelangen zu lassen.

Der Vorstand der **christlichen Herberge zur Heimath**,
Knuth, **Oberrichter**, **Wächter**, **Oberpfarrer**, **Grüneisen**, **Dietrich**, **Elze**,
Koch, **Wagner**, **Bergmann**, **Schiffmeister**, **Kühme**, **Reinhold**,
Wagner, **Gammelt**, **Wagner**, **Wischer**, **Schubert**, **Wagner**.